



Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk:	Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde EJB Belgenbachtal Forstbetriebsbezirk Rott
--------------------	--

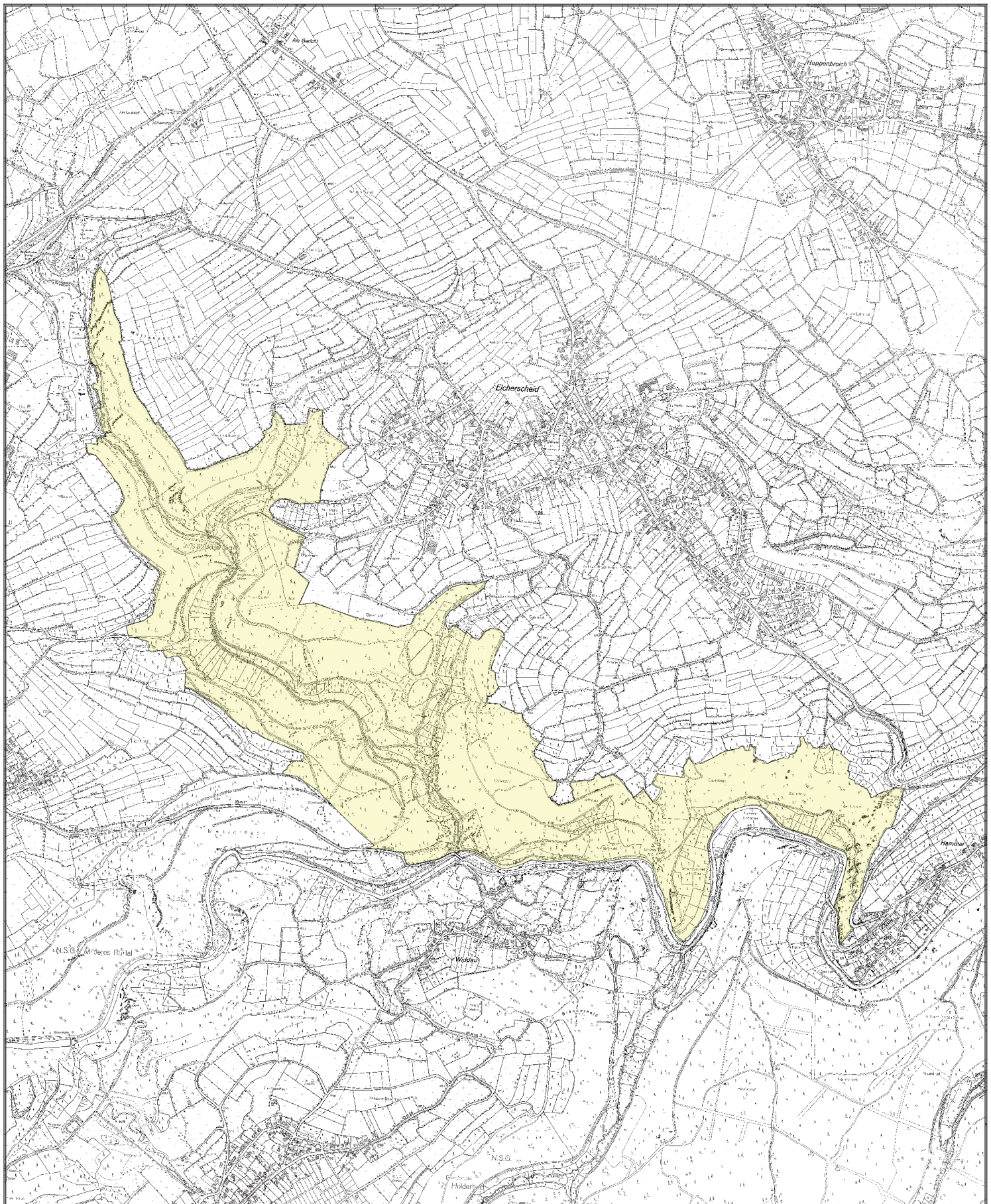
Beschreibung / Lage:	Der südwestliche Teil des Jagdbezirkes „Belgenbachtal“ besteht hauptsächlich aus stark geneigten Hängen zu beiden Seiten des Belgenbach- und Drosselbachtals. Der östliche Teil bildet ebenfalls einen steilabfallenden Hang zur Rur. Das Gelände steigt von 350 m bis auf 520 m über NN an. Das Revier ist über den Wirtschaftsweg von der Grünentalstraße und über zwei Wirtschaftswege von Eicherscheid her zu erreichen.
Erholungsverkehr:	Durch Wandergruppen im Sommer auf den Wegen stark frequentiert.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2021 und endet am 31.03.2026. Der Zuschlag wird an einen Bewerber vergeben, der zu den 3 Höchstbietenden gehört. Der Vorpächter kann in das Höchstgebot eintreten, sofern er selbst ein Gebot abgegeben hat, dass sich unter den drei Höchstgeboten befindet. Ein Pachtjagdkonzept ist mit dem Gebot abzugeben.

Größe:	214,6 ha – davon ca. 190 ha Wald
Bestockung:	70 % Nadelholz (Fi, Dou); 15 % Laubholz; 15 % Eichenstockausschlag
Vorkommende Wildarten:	Rehwild und sonstiges Niederwild, Rot- und Schwarzwild als Wechselwild,
Mindestabschuss:	Rehwild: 15 Stück / Jahr (Verhältnis m : w – 1 : 1) Rotwild: 1 Stück / Jahr Rotwild (Kahlwild)

Ansprechpartner:	Forstbetriebsbezirk Rott Forstbetriebsbeamter Walter Pilgram Lammersdorfer Str. 62, 52159 Roetgen-Rott Telefon: 02471-1322080
-------------------------	--



Jagdbezirk PV Belgenbachtal

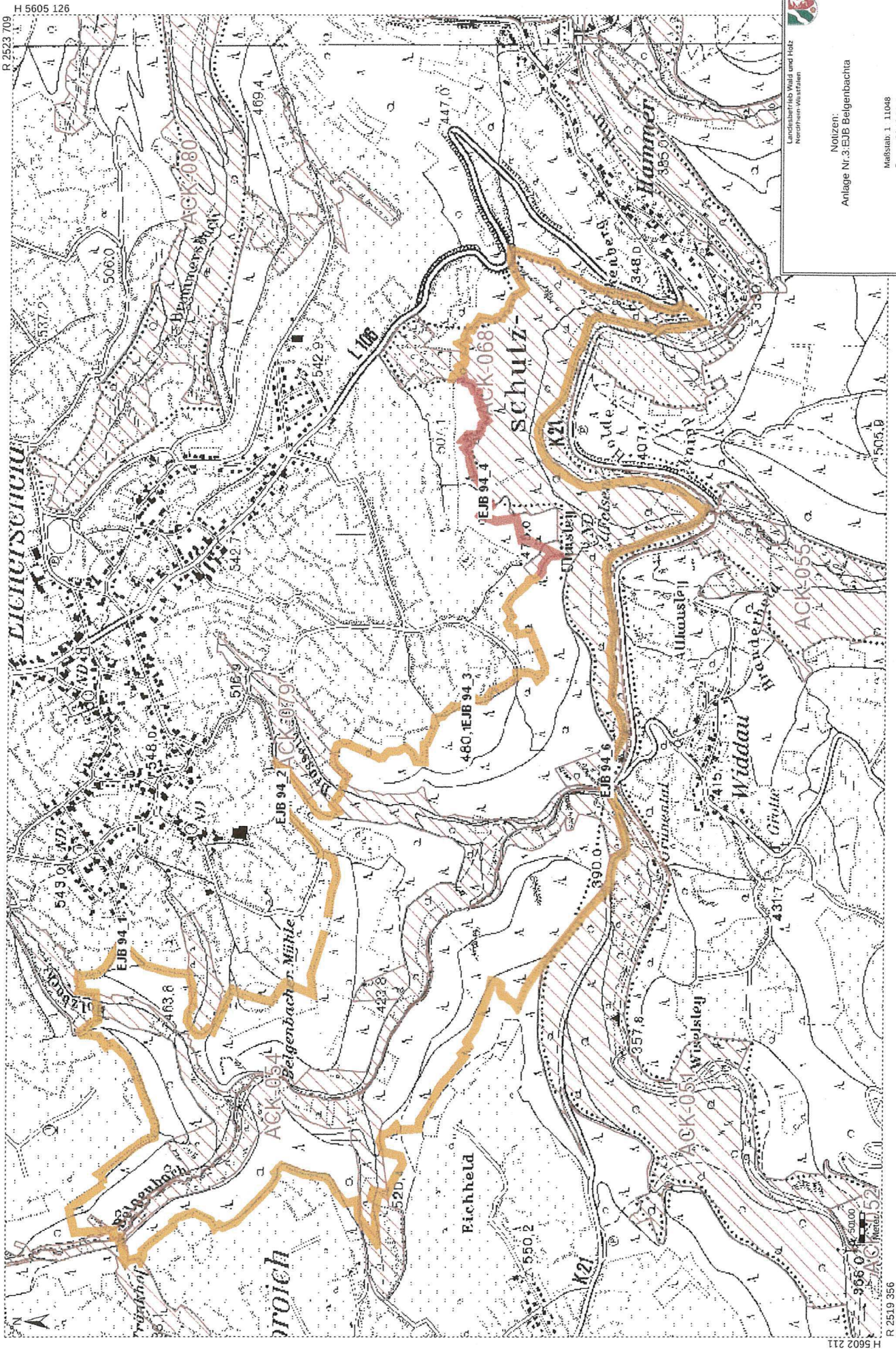




Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen

Notizen:
Anlage Nr.3:EJB Belgenbacht

Maßstab: 1 : 11048
Datum: 30.12.2015



1 Allgemeine Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Belgenbachtal

Objektkennung:

ACK-054

Schutzgebietstyp (Designation Type):

Nationaler Schutzgebietstyp (NationalDesignationType)
Gebietstyp: Naturschutzgebiet (DE02)

Schutzklassifizierung (Protection classification):

Naturschutz (natureConservation)

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Koeln

Kreis: Aachen, Staedteregion (Nuts-Code: DEA25)

Gemeinde: Monschau

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

24,4154

Flächenanzahl:

2

Schutzziel:

Die Festsetzung als NSG erfolgt gemaess Paragraph 20 a), b) und c) LG, sowie gem. Paragraph 20 Satz 2 LG wegen der besonderen Bedeutung des Gebietes in Ausfuehrung des Paragraph 48 c LG in Verbindung mit der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natuerlichen Lebensraeume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) und der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 ueber die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie), in der jeweils gueltigen Fassung.

Leitziele:

- Erhaltung und Entwicklung folgender natuerlicher Lebensraeume gemaess Anhang I FFH-Richtlinie:

- Fliessgewaesser mit Unterwasservegetation (3260),
- Feuchte Hochstaudensaeume (6430),
- Hainsimsen-Buchenwald (9110),
- Schlucht- und Hangmischwaelder (9180),

- Erhaltung folgender wildlebender Vogelarten gemaess Anhang I der Vogelschutzrichtlinie und deren Lebensraeumen:

- Eisvogel (*Alcedo atthis*),

- Weiterhin ist das Gebiet von Bedeutung fuer:

- Schwarzspecht (*Drycopus martius*),
- Grauspecht (*Picus canus*),
- Groppe (*Cottus gobio*),
- Gelbe Narzisse (*Narcissus pseudonarcissus*),

- Erhaltung des Lebensraumes fuer nach der Roten Liste in NRW gefaehrdete Pflanzenarten,

- Erhaltung und Optimierung eines in Teilen naturnahen Bachtales mit Resten von wertvollen Feucht-, Nass- und Magergruenlandflaechen sowie eines schluchtwaldartigen Gehoelzbestandes,
- Erhaltung der natuerlichen Felsbildungen als geomorphologische Besonderheit und als oekologische Sonderstandorte,
- Biotopverbund zum Rur-Talsystem.
- Erhaltung und Optimierung des Gebietes als Biotopkomplex mit in NRW gefaehrdenen Biotoptypen;
folgende nach Paragraph 30 BNatSchG bzw. Paragraph 62 LG geschuetzte Biotoptypen kommen im Gebiet vor:

- Nass- und Feuchtgruenland,
- Magerwiesen und -weiden
- Quellbereiche,
- naturnahe und unverbauete Bachabschnitte,
- Auwaelder,
- natuerliche und naturnahe stehende Gewaesser,
- natuerliche Felsbildungen,
- Bruch- und Sumpfwaelder,
- Schlucht-, Block- und Hangschuttwaelder.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Belgenbachtal

Objektkennung:

ACK-054

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Koeln

Kreis: Aachen, Staedteregion (Nuts-Code: DEA25)

Gemeinde: Monschau

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

24,4154

Flächenanzahl:

2

Offizielle Fläche (ha) / (Official area (in hectares)):

23,8000

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5403, Q2, VQ1 / 5403, Q2, VQ3 / 5403, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):

R: 2519328 / H: 5604496

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):

1:5.000

Verfahrensstand:

LP rechtskraeftig

Gültigkeit:

Inkraft seit: 1997, Inkraft: 2004, Ausserkraft: 9999

Arbeitsplanung:

FFH-Gebietsvorschlag (DE-5403-304) / Betreuungsgebiet Biostation

Amtsblatt / LP:

LP Monschau alt, 24.02.1997 / LP Monschau alt, 18.08.1997 / LP Monschau alt, 30.06.1998 / LP Monschau, 31.08.2004 (1. Aenderung)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) des LANUV:

LANUV

Kartierung / Bearbeitung:

Planungsbüro Koch (M. Koch)

Datum: 03.08.2000, Fortschreibung (BK-5403-027)

Datum: 03.08.2000, Fortschreibung (BK-5403-053)

Datum: 03.08.2000, Fortschreibung (BK-5403-810)

Allgemeine Bemerkungen:

Digitale Abgrenzung vom Kreis Aachen uebernommen. (Juni 2014).

1 Allgemeine Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Rurtal mit den Felsbildungen der Uhusley

Objektkennung:

ACK-068

Schutzgebietstyp (Designation Type):

Nationaler Schutzgebietstyp (NationalDesignationType)

Gebietstyp: Naturschutzgebiet (DE02)

Schutzklassifizierung (Protection classification):

Naturschutz (natureConservation)

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Koeln

Kreis: Aachen, Staedteregion (Nuts-Code: DEA25)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

269,6534

Schutzziel:

Die Festsetzung als NSG erfolgt gemaess Paragraph 20 a), b) und c) LG, sowie gem. Paragraph 20 Satz 2 LG we-gen der besonderen Bedeutung des Gebietes in Ausfuehrung des Paragraph 48 c LG in Verbindung mit der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.Mai 1992 zur Erhaltung der natuerlichen Lebensraeume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) und der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 ueber die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie) in der jeweils gueltigen Fassung.

Leitziele:

- Erhaltung und Entwicklung folgender natuerlicher Lebensraeume gemaess Anhang I FFH-Richtlinie:

- Fließsgewaesser mit Unterwasservegetation (3260),
- Feuchte Hochstaudensaeume (6430),
- Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510),
- Berg-Maehwiesen (6520),
- Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation (8220),
- Silikatfelsen mit ihrer Pioniervegetation (8230),
- Hainsimsen-Buchenwald (9110),
- Schlucht- und Hangmischwaelder (9180),

- Erhaltung folgender wildlebender Vogelarten gemaess Anhang I der Vogelschutzrichtlinie und deren Lebensraeumen:

- Eisvogel (Alcedo atthis),

- Weiterhin ist das Gebiet von Bedeutung fuer:

- Wasseramsel (Cinclus cinclus),
- Gelbe Narzisse (Narcissus pseudonarcissus),
- Beinbrech (Narthecium ossifragum),
- Schwarzspecht (Drycopus martius),
- Grauspecht (Picus canus),
- Groppe (Cottus gobio),

- Erhaltung des Lebensraumes fuer mehrere nach der Roten Liste in NRW gefaehrdete Pflanzen- und Tierarten,
- Erhaltung und Optimierung eines ueberwiegend naturnahen Mittelgebirgsflusses mit wertvollen Auenwaldbereichen, Gruenlandflaechen und Quellbereichen,
- Erhaltung und Entwicklung zusammenhaengender Eichenwaelder,
- Erhaltung der natuerlichen Felsbildungen als geomorphologische Besonderheit, oekologische Sonderstandorte und bedeutsame Geotope fuer die wissenschaftliche Forschung und Lehre,
- Biotopverbund mit Seitentaelern und dem Monschauer Rur-Talsystem,
- Erhaltung und Optimierung des Gebietes als gut ausgepraegter, vielgestaltiger Biotopkomplex mit in NRW gefaehrdeten und besonders seltenen Biotoptypen; folgende nach Paragraph 30 BNatSchG bzw. Paragraph 62 LG geschuetzte Biotoptypen kommen im Gebiet vor:
 - naturnahe und unverbaute Bachabschnitte,
 - Auenwald (Reste),
 - Nass- und Feuchtgruenland,
 - Quellbereiche,
 - Schlucht-, Block- und Hangschuttwaelder,
 - natuerliche Felsbildungen, Blockschutthalden, Hoehlen, Stollen,
 - Zwergstrauchheide,
 - Magerwiesen und -weiden.

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objektbezeichnung:

NSG Rurtal mit den Felsbildungen der Uhusley

Objektkennung:

ACK-068

Verwaltungsgebiet (District):

Regierungsbezirk: Koeln

Kreis: Aachen, Staedteregion (Nuts-Code: DEA25)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):

269,6534

Offizielle Fläche (ha) / (Official area (in hectares)):

269,6000

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5403, Q2, VQ4 / 5404, Q1, VQ1 / 5404, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):

R: 2521163 / H: 5603153

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):

1:5.000

Verfahrensstand:

LP rechtskraeftig

Gültigkeit:

Inkraft seit: 1999, Inkraft: 2004, Ausserkraft: 9999

Arbeitsplanung:

FFH-Gebietsvorschlag (DE-5403-304) / Betreuungsgebiet Biostation

Amtsblatt / LP:

LP Simmerath alt, 27.09.1999 / LP Simmerath alt, 15.05.2002 / LP Simmerath, 31.08.2004
(1.Aenderung)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) des LANUV:

LANUV

Kartierung / Bearbeitung:

Planungsbüro Koch (M. Koch)

Datum: 04.08.2000, Fortschreibung (BK-5403-022)

Datum: 04.08.2000, Fortschreibung (BK-5403-023)

Datum: 24.08.2000, Fortschreibung (BK-5303-053)

Planungsgruppe Recklinghausen (Papajewski)

Datum: 16.07.1996, Fortschreibung (BK-5404-065)

OZ

Datum: 11.07.1996, Fortschreibung (BK-5403-074)

Datum: 11.07.1996, Fortschreibung (BK-5404-001)

Datum: 15.07.1996, Fortschreibung (BK-5404-009)

Datum: 16.07.1996, Fortschreibung (BK-5404-003)

Allgemeine Bemerkungen:

Digitale Abgrenzung vom Kreis Aachen uebernommen. (Juni 2014).